

# PRESSEMITTEILUNG

## **Daniel Hagemeyer besucht DAS FUTTERHAUS in Oelde Landtagsabgeordneter informiert sich über die Situation im Handel**

Elmshorn, 07. Juli 2021 – NRW Landtagsabgeordneter Daniel Hagemeyer folgte einer Einladung von DAS FUTTERHAUS und traf Marktleiter Erich Fahrenholz, Bezirksleiter Olaf Scott und Geschäftsführer Kurt Bisping zu einem persönlichen Gespräch über die Situation im Corona-Alltag.

In der Pandemie haben sich viele Menschen besonders intensiv mit ihren Tieren beschäftigt. Das spürt auch das Team von DAS FUTTERHAUS in Oelde. Als Grundversorger mit Tiernahrung hatten die Märkte durchgehend geöffnet und wurden gut besucht. „Die Sicherheit aller Mitarbeitenden und Kunden in unseren Märkten hat seit Ausbruch der Pandemie allerhöchste Priorität. Wir haben sehr schnell alle Coronamaßnahmen in unseren Märkten umgesetzt“, sagt Kurt Bisping. Bezirksleiter Olaf Scott fungierte in dieser Zeit als Bindeglied zwischen der Zentrale in Elmshorn und dem im September 2020 neu eröffneten Markt in Oelde, achtete darauf, dass alle Maßnahmen jederzeit sinnvoll eingesetzt wurden und klärte Fragen, wo immer es Unsicherheiten im Team gab. Marktleiter Erich Fahrenholz erklärt, unter welchen schwierigen Bedingungen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im direkten Kundenkontakt oft arbeiten. „Als Fachhändler ist uns die persönliche und individuelle Beratung besonders wichtig. Das ist nicht immer einfach mit Abstand und Maske und die Sorge vor einer Ansteckung begleitete uns täglich“, so Fahrenholz.

Auch dank des Einsatzes von Daniel Hagemeyer sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von DAS FUTTERHAUS inzwischen geimpft und fühlen sich im Kontakt mit den Kunden deutlich wohler. „Anfangs holperte es ein wenig mit den Impfterminen,“ erinnert sich Erich Fahrenholz, „da wurden wir bei der Priorisierung etwas vergessen. Aber das hat sich längst geklärt und wir können unbeschwert für unsere Kunden da sein.“

„Personen, die im Einzelhandel tätig sind, unterliegen laut Corona-Schutzverordnung einer erhöhten Priorität in Sachen Impfung“, macht Daniel Hagemeyer noch einmal die Wichtigkeit deutlich. „Wer täglich Kontakt zu vielen Menschen hat, ist gerade in Zeiten von Corona einem größeren Risiko ausgesetzt.“

DAS FUTTERHAUS befindet sich weiter auf Wachstumskurs und betreibt inzwischen 400 Märkte in Deutschland und Österreich. Das Franchiseunternehmen mit Sitz in Elmshorn geht in diesem Jahr von insgesamt 20 Neueröffnungen aus.

Fragen beantworten gern:

DAS FUTTERHAUS-Franchise GmbH & Co. KG

Nadine Giese-Schulz, Tel.: 04121-4397-750

Ricarda Gürne, Tel.: 04121-4397-755

E-Mail: [presse@futterhaus.com](mailto:presse@futterhaus.com)

[www.futterhaus.de](http://www.futterhaus.de)